



PRESSEMITTEILUNG

Neun prominente Frankfurter Bürogebäude sind fit für die digitale Zukunft

Immobilien-Startup WiredScore untersucht und zertifiziert erstmals Frankfurter Bürogebäude hinsichtlich ihrer digitalen Infrastruktur

Frankfurt / Berlin, 9. März 2018 – Neun prominente Bürogebäude in Frankfurt sind fit für die digitale Zukunft. Das zeigen Untersuchungen des Startups WiredScore. Das Unternehmen hat erstmals in Frankfurt Bürogebäude auf die sogenannte Konnektivität und damit auf die Eignung für die digitalen Geschäftsprozesse ihrer Nutzer hin getestet.

Sebastian Seehusen, Director für Deutschland bei WiredScore, sagt: „Es ist ein Trugschluss, dass lediglich die allgemeine Infrastruktur wie Glasfaserkabel einen Wirtschaftsstandort auf die Digitalisierung vorbereitet. Genauso wichtig ist die Infrastruktur innerhalb eines Gebäudes selbst. Mit unserer Zertifizierung können wir herausfinden, ob ein Bürogebäude die Konnektivitätsbedürfnisse moderner Nutzer tatsächlich erfüllt.“

Sebastian Kohts, Director Business Development bei WiredScore fügt hinzu: „Für Büroimmobilien könnte die Konnektivität bald genauso wichtig sein wie die Lage. Denn: Je digitaler Geschäftsmodelle werden oder je stärker eine Unternehmens-IT auf Lösungen wie Cloud-Software basiert, desto wichtiger wird die richtige digitale Infrastruktur eines Objekts. Deswegen werden Immobilien mit guter Konnektivität künftig einen deutlichen Wettbewerbsvorteil haben – gerade in einem Markt wie Frankfurt.“

In einer letztjährigen Studie des Marktforschungsunternehmens YouGov gaben 89 Prozent der über 300 befragten Mietentscheider an, dass eine hochverlässliche, schnelle und skalierbare Internetverbindung essentiell für den Unternehmenserfolg sei. Jedes zehnte Unternehmen hat demnach durch Konnektivitätsprobleme bereits Kunden verloren.

WiredScore wurde im Jahr 2013 auf Initiative der Stadt New York und des damaligen Bürgermeisters Michael Bloomberg gegründet und expandiert seither kontinuierlich. Vor wenigen Wochen wurden erstmals Bürogebäude im schottischen Glasgow zertifiziert. In Deutschland ist das Startup seit Herbst 2017 tätig. Die digitale Qualität eines Gebäudes wird anhand von drei Kriteriengruppen untersucht: Konnektivität (Wie sind Qualität und Quantität der Internetoptionen?), Infrastruktur (Wie zuverlässig ist die digitale Infrastruktur mit Blick auf mögliche Fehlerquellen?) und Potenzial (Wie ist das Potenzial eines Gebäudes für die Verbesserung der Konnektivität?). Bis heute sind weltweit über 1.400 Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 37 Millionen Quadratmetern in über 158 Städten von WiredScore



ausgezeichnet worden. Zertifiziert wurden auch weltbekannte Gebäude wie das Empire State Building in New York, The Shard in London oder Tour CBX in Paris.

In Frankfurt durchlaufen derzeit folgende Gebäude den WiredScore-Zertifizierungsprozess:

- astropark im Auftrag von TLG IMMOBILIEN (Adresse: Lyoner Str. 9, 60528 Frankfurt am Main)
- Fraport Unternehmenszentrale im Auftrag der Fraport AG (Adresse: Fraport AG Unternehmenszentrale, Gebäude 178, 60547 Frankfurt am Main)
- Friedrich-Ebert-Anlage 36 im Auftrag von Catella (Adresse: Friedrich-Ebert-Anlage 36, 60325 Frankfurt am Main)
- Gentle im Auftrag von LaSalle Investment Management und Testina (Adresse: Barckhausstraße 12-16, 60325 Frankfurt am Main)
- Kleiner Gallus im Galluspark im Auftrag von LaSalle Investment Management und Aviva Investors (Adresse: Im Galluspark 15-19, 60326 Frankfurt am Main)
- OMNITURM im Auftrag von Tishman Speyer Properties (Adresse: Große Gallusstraße 16-18, 60311 Frankfurt am Main)
- ONE by CA Immo im Auftrag von CA Immo (Adresse: Brüsselerstr. 1-3, 60327 Frankfurt am Main)
- Opernplatz 2 im Auftrag von Allianz Real Estate (Adresse: Opernplatz 2, 60325 Frankfurt am Main)
- Solo West im Auftrag von LaSalle Investment Management (Adresse: Guilletstraße 48, 60325 Frankfurt)

**

Über WiredScore

Das Immobilien-Startup WiredScore hat die WiredScore Zertifizierung entwickelt, ein international einzigartiges Bewertungssystem für die digitale Infrastruktur von Gewerbeimmobilien. Die WiredScore Zertifizierung hilft Eigentümern von Immobilien, die digitale Infrastruktur und somit die Konnektivität ihrer Gebäude zu verstehen, zu verbessern und gezielt zu bewerben, um neue Mieter zu gewinnen und den Wert ihrer Immobilien zu steigern. Mit der wachsenden Bedeutung von Informationstechnologien in allen Branchen wird eine hervorragende digitale Infrastruktur für immer mehr Unternehmen unverzichtbar.

Die WiredScore Zertifizierung entstand 2013 in Zusammenarbeit mit der Stadt New York, führenden Experten aus den Bereichen Immobilien, Technologie und Telekommunikation unter der Schirmherrschaft des damaligen Bürgermeisters Michael Bloomberg. 2015 erfolgte mit Unterstützung der Londoner Stadtregierung die Expansion in die britische Hauptstadt. 2017 startete WiredScore dann in Frankreich, Deutschland, Kanada und Irland. Bis heute sind weltweit über 1.400 Gebäude mit einer WiredScore Zertifizierung ausgezeichnet worden – eine Gesamtfläche von rund 37 Millionen Quadratmetern in über 158 Städten. Zertifiziert wurden auch bekannte Gebäude wie das Empire State Building, The Shard oder Tour CBX.

Weitere Informationen finden Sie auf wiredscore.de



Pressekontakt

Benedikt Nesselhauf

Feldhoff & Cie. GmbH

Eschersheimer Landstraße 55

D-60322 Frankfurt am Main

Tel: +49 - 69 - 26 48 677 – 230

Mobil: +49 - 152 – 219 951 20

Mail: bn@feldhoff-cie.de